

Studienblatt Seele.

1. Der eigentliche Mensch, die wirklich denkende Person, lebt in der Seele.
1Mose 2,7
Der menschliche Körper ist nur ein zeitlich begrenztes Haus, in welchem die Seele Wohnung nimmt. 2Korinther 5,1-4
2. ‚Psyche‘ (Gr) – Seele – hat den femininen Artikel. Sie ist so gestaltet, dass sie Orientierung für die Dinge des Lebens auf der Erde besitzt.
3. Die Beschaffenheit der Seele:
 - a. Selbstbewusstheit – 1Mose 35,18; 1Könige 17,21; Matthäus 10,39; Apg.20,10;
 - b. Denkfähigkeit (Mentale Fähigkeit) – Lukas.12,19; Epheser.4,18;
 - c. Wille (Volition. lat.) – Apostelgeschichte.3,23
 - d. Gewissen – Apostelgeschichte.24,16; Römer 2,15; 9,1,2;
4. Die Seele hat Lungen, wie ein Atmungs-System. (Psalm 42,1)
5. Die Bibel unterscheidet zwischen der Seele und dem menschlichen Geist. (Hebr.4,12)
 - a. Ohne den Glauben an Christus ist ein Mensch nur Körper und Seele.
(dichomotisch) 1Korinther 2,14
 - b. Mit dem Glauben an Christus wird er Körper, Seele und Geist.
(trichomotisch) 1Thessalonicher 5,23
 - c. In der Erschaffung des Menschen war er Körper, Seele und Geist. 1Mose 2,7
6. Nur die Seele ist im Bilde Gottes erschaffen, nicht der Körper. 1Mo 1,26,27; 2,7;
7. Die Seele ist gerettet, wenn wir Christus als Erlöser annehmen. Nicht der Körper. Psalm 19,7; 34,22; Mark 8,36,37; Hebräer 10,39; 1Petrus 1,9;
8. Die Seele muss errettet werden, denn durch die Erbsünde Adams – Alte Sündige Natur- ist der geistliche Tod allgegenwärtig. Römer 5,12; Epheser 2,1;
 - a. Die Sündige Natur wohnt in jeder Zelle des menschlichen Körpers.
 - b. Jesus Christus ist die Ausnahme.
9. Die Seele ist die wirkliche Arena des Lebens.
 - a. Sie verlässt den Körper im physischen Tod. Hiob 27,8; Psalm 16,10; 2Kor 5,8;
 - b. Sie ist die Arena der Probleme durch Sünden und ihre Folgen.
Psalm 6,3; 106,15; 119,25,28 81;
 - c. Sie besitzt Fähigkeit zur Liebe. 1Sam 18,1. Liebe ist eine Einstellung im Denken.
1Petrus 1,22.
 - d. Sie ist die Arena der Sünden im Denken. Hiob 21,25; Sacharja 11,8;
10. Die Seele ist der Sitz des Wissens. Sprüche 19,2;
11. Die Seele wird von Satan und dämonischen Lehren infiltriert. Matthäus 10,28;
Darum ist das Denken unserer Seele das Schlachtfeld im Kampf der Rebellion Satans gegen Gott, für die er uns engagieren will. Psalm 143
12. Wir gestalten unsere Seele durch das, womit wir sie füllen.

Jeder von uns kann diese Charakter-Merkmale durch persönliche Entscheidungen bestimmen. Unser Wertmaßstab drückt sich dann für andere erkennbar aus.

13. SELBSTBEWUSSTHEIT: Sind wir für andere eine Erfrischung durch Würde und Zuverlässigkeit, Beständigkeit in Vertrauenswürdigkeit durch die Werte der Bibel, die vom Heiligen Geist in uns gewirkt wurden? Bestimmt Gottes Wertmaßstab unseren Selbstwert? Wenn dieses der Fall ist, dann haben wir Demut und den Selbstwert, der von Gott gesegnet werden kann. Die Person Jesu Christi füllt das Denken.

Das Gegenstück ist gegeben, wenn wir Menschen mit Stolz begegnen und in einer Schwierigkeit im Selbstmitleid jedem auf die Nerven gehen. Wir sind mit UNS ausgefüllt.

MENTALITÄT (DENKEN)

Sind wir anderen eine Erfrischung, indem wir auf Gottes Blickpunkt hinweisen. SEINE Gedanken sind viel höher als der Himmel und wir haben Zugang zu ihnen in Seinem Wort. Es eröffnet Dimensionen der Unendlichkeit. Wir sehen FERN! (Peter Hahne)

Ein Blick in die Zeitung genügt, um die Endlichkeit des menschlichen Blickpunktes zu offenbaren. Alles ist an menschliche Grenzen gebunden! Die Situationen ändern sich fortwährend. Unsere Seele könnte nur mit Angst und Besorgnis in die Zukunft schauen!

WILLE

Hier entscheiden wir entweder POSITIV für Gottes Orientierung in Seinem Wort
ODER
NEGATIV im Blick auf Gottes Lösungen für uns.

GEWISSEN

Legen wir Gottes ewigen Maßstab an in Integrität, Ehre, Verlässlichkeit und Treue, den ER für Seine Kinder auch in der Ewigkeit belohnen kann,

ODER

sind uns Philosophien, Utopien, Menschenworte, menschliche trügerische Ehrungen lieber, weil wir im „Zeit-Räumlichen Denken“ das „IN“ bei unseren Mitmenschen besitzen? Denn diese bewegen uns dazu, unser Gewissen zu verletzen.

DAS SCHLACHTFELD DER SEELE IST UNSER DENKEN:

R. B. Thieme, Jr.